

Ein Jahr endet ...

Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte, Liebes MGS-Team,

da Sie im Protokoll der letzten GfEV alle aktuellen Informationen aus der MGS finden, kann ich mich in diesem Brief mit einer kleinen Rückschau des nun ausklingenden Jahres 2021 beschäftigen. Die Corona-Pandemie hat das gesamte Schuljahr geprägt und muss damit erwähnt werden. Aber unsere Schule war und ist zum Glück so viel mehr und das will ich auch in diesem Brief zeigen.

Das neue Jahr 2021 führte die Schulschließung aus dem Dezember fort und damit das SaLzH. Die Lehrer*innen im Homeoffice, die Erzieher*innen in der Notbetreuung, wenige Kinder in der Schule und die meisten zu Hause. Ich glaube, dass diese Zeit die belastendste und anstrengendste für uns alle war. Die Lehrkräfte versuchten zu Hause, die (fehlende oder eingeschränkte) digitale Technik in den Griff zu bekommen. Sie lernten die Grenzen der Telekommunikation kennen und verzweifelten daran, weder inhaltlich noch sozial den Bedürfnissen ihrer Schutzbefohlenen gerecht zu werden.

Ohne unsere Bläser wäre es auf unseren Festen viel zu leise.



Die Erzieher*innen vor Ort sorgten sich um die Gesundheit der anwesenden Kinder und auch um ihre eigene. Impfen und Testen waren noch ferne Theorie und Maske, Lüften und Abstand das Gebot der Zeit. Die Kinder vor Ort lernten eine seltsam ruhige Schule kennen, die Kinder zu Hause mussten ihr Lernen auf einmal selbst organisieren, die Technik in den Griff bekommen und sich auf engem Raum mit der Familie arrangieren. Eine erste Schlussfolgerung haben wir in der MGS aus dieser Zeit gezogen: SaLzH und digitales Lernen können den Präsenzunterricht in keiner Weise ersetzen.

Am 22. Februar öffnete sich dann die Schule nach 9 Wochen ein wenig. Erst nur für die Schulanfangsphase und die 3. Klassen, ab dem 9.3. auch für die anderen Stufen. Es gab den Wechselunterricht, der die Belastungen zu Hause zwar verminderte, aber nicht beendete.

Die Notbetreuungsbedarfe nahmen zu, andere Kinder blieben bei ausgesetztem Präsenzunterricht zu Hause. Das Testen erhielt Einzug und musste organisiert werden. Dazu gab es die Maskenpflicht auch auf dem Schulhof. Die ganze Zeit musste der Abstand untereinander beachtet und reglementiert werden. Als ab dem 9.6. endlich wieder alle Kinder in die Schule kommen durften, wurde es noch mal kompliziert: Doppelt so viele Kinder unter Beibehaltung aller einschränkenden Maßnahmen, das erhöhte in der Schule den Organisationsaufwand ungemein.



Theater ist bei uns immer.
Nicht nur im Theaterraum.

Gemeinschaft ist uns wichtig. Wir suchen und finden überall gemeinsame Ereignisse.



Dazu kam nun die dringliche Frage der Benotung auf. Wir zogen eine zweite Schlussfolgerung in der MGS: So schön halb volle Klassen für den Unterricht erscheinen mögen, es ist viel schöner, wenn eine Klasse wieder zusammen im Unterricht sitzt und man gemeinsam den Schulalltag erleben und Ereignisse miteinander teilen kann.

Dann begann das Schuljahr 2021/22 mit normal gefüllten Klassen, Masken (die kurz vor den Herbstferien wegfielen, um kurz danach wieder verpflichtend zu werden), regelmäßigem Testen (erst zwei- mittlerweile dreimal in der Woche), Lüften und Abstand, wo immer möglich.



Mal Mendelkids, mal Schüler*, mal Matros*innen, mal Schmetterlinge. Aber eins bleibt immer unser Ziel: Wir wollen die Kinder fit für die große Welt machen.

WIR FEIERN!



Halloween gibt der MGS ein schaurig-schönes Gewand.



Bei uns haben sogar die Steine immer gute Laune.

Und ich will nicht verschweigen, dass all diese Einschränkungen nerven und Zeit kosten und den Tagesablauf und das Wohlfühl stören. Aber auch hier ziehen wir eine dritte positive Schlussfolgerung für die MGS: Wir Lehrer*, Erzieher* und Schüler*innen und alle weiteren Menschen in der MGS sind in der Lage, mit diesen Einschränkungen zu leben und sie in den Alltag zu integrieren, denn sie ermöglichen das, wofür Schule steht: Gemeinsamer Unterricht, gemeinsames Lernen und Leben in unserer Mendel-Grundschule.



In diesem Schuljahr stand die MGS immer auf Grün, nur drei Klassen mussten für sehr wenige Tage in die Quarantäne, es gab bei ca. 25 pcr-Bestätigungen nur zweimal den Verdacht auf eine Ansteckung innerhalb der Schule. Das ist ein beachtliches Ergebnis bei 600 Kindern, die täglich zusammenkommen. Und auch wenn man in Stresssituationen dazu neigt, über „die da oben“ zu meckern, so finde ich, dass die SenBJF einen wesentlichen Anteil daran hat, dass es in diesem Schuljahr bisher so gut gelaufen ist. Eine vierte Schlussfolgerung: Kinder können alles ertragen und mittragen, wenn der Raum um sie herum Verlässlichkeit und Sicherheit bietet.

Und Sie, liebe Eltern? In diesem Jahr hatten wir mit Ihren Sorgen zu tun, suchten gemeinsam nach Lösungen und mussten nur in sehr wenigen Fällen an vorgegebene Regeln erinnern und Grenzen setzen. Insgesamt wurde das MGS-Team herausragend von Ihrem Vertrauen in uns getragen und gestärkt, so dass wir unsere Arbeit tun konnten. Vielen Dank.



Dank des Elternengagements wird unsere Schule immer schöner. Ihre Wertschätzung trägt uns durch das Jahr und lässt uns gern in die MGS kommen.



Die MGS, unser dickes Schiff, hat uns 2021 sicher durch alle Stürme gefahren.



Unsere Küchenfeen bleiben selbst unter den stressigsten Bedingungen freundlich.



An Schneetagen herrscht eine ganz besondere Stimmung in unserer Schule.



Schönheit liegt im Auge des Betrachters. Unser Schulhof ist für viele der schönste Ort der MGS. Und er wird immer schöner. Und ab dem neuen Jahr



ist endlich auch die neue Nestschaukel nutzbar. Wir freuen uns schon lange darauf.

Wer hatte schon mal die Gelegenheit, unsere MGS von oben zu sehen?



Es stimmt wirklich! Der Hausmeister sieht alles. Und deswegen ist uns die MGS auch noch nicht auseinander gefallen.



Auch dieses Ereignis konnten wir als gesamte Schule durchführen.



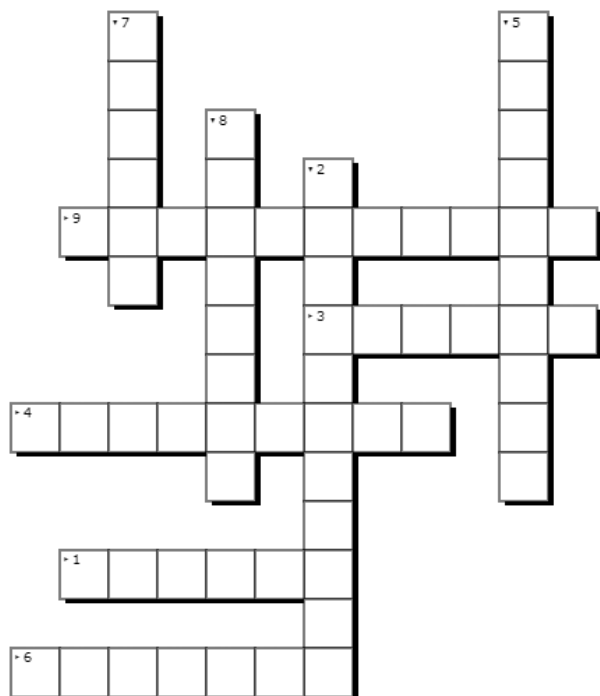
Alle Jahre wieder. Die neuen Mendelkids kommen an Bord (s. links) und der Weihnachtsbaum im Foyer läutet die Adventszeit ein (rechts).



Es gab natürlich noch viel mehr in diesem Jahr 2021: Unterricht (klar!) – Osterferien – Klassenfahrten – Herbstflohmarkt – Sommerferien – tolle Angebote am Nachmittag – Adventskalender und Basteln in allen Klassen – Mendelcup – Herbstferien – HipHop-Dance der 5. Klassen – Freuen auf Weihnachten – Lesewettbewerb – usw.

Und nun?

Wer sich die Bilder gut angeschaut hat, kann in einer stillen Minute (beim Warten auf die Geschenke oder beim Verdauen der ganzen Leckereien) dieses Jahresrätsel aus der MGS gut lösen. Viel Spaß!



1. In welcher Jahreszeit findet unser Crosslauf statt?
2. Wer sieht alles in der MGS?
3. Womit vergleicht Frau Bauer gern unsere MGS? Mit einem dicken
4. Schaurig schön wird es bei uns an
5. Egal, was passiert. Sie bleiben immer freundlich in der Mensa. Unsere
6. In unserer Schule wird immer ... gespielt.
7. Ohne die wäre es auf den Festen immer ganz schön leise.
8. Der schönste Ort für die meisten ist unser
9. Jetzt feiern wir erst mal ...

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine erholsame Zeit, einen guten Rutsch und ein wunderbares neues Jahr 2022. Anfang Januar hören und lesen wir wieder voneinander und ich lasse Sie teilhaben an meinem Blick auf unsere großartige MGS.

Ihre Christiane Bauer